

SALZBURGER RANGGLERVERBAND

Schriftführer: Rosi Hörhager

A-5771 Leogang Ullach 45 , ☎ 0650/5438595

e-mail: hoerhager.rosi@gmail.com

Siegerliste

Veranstaltung Ranggehn: Krimml /Wald

Am: 02.10.2016

Klasse:	Preis:	Vor- und Zuname	Wohnort:	Starter:
Schüler 6 bis 8 Jahre	1. Preis	Matthäus Gander	Matrei	20
	2. Preis	Andy Egger	Ahrntal	
	3. Preis	Jonas Ilmer	Passeier	
	4. Preis			
Schüler 8 bis 10 Jahre	1. Preis	Simon Lang	Matrei	11
	2. Preis	Louis Löwert	Niedernsill	
	3. Preis	Jakob Stemberger	Matrei	
	4. Preis			
Schüler 10 bis 12 Jahre	1. Preis	Stefan Gastl	Brixental/Wildschönau	11
	2. Preis	Freddy Falk	Passeier	
	3. Preis	Martin Hauser	Zillertal	
	4. Preis			
Schüler 12 bis 14 Jahre	1. Preis	Tobias Loinger	Brixental/Wildschönau	8
	2. Preis	Kevin Holzer	Matrei	
	3. Preis	Andreas Fankhauser	Zillertal	
	4. Preis			
Jugend 14 bis 16 Jahre	1. Preis	Philip Holzer	Matrei	4
	2. Preis	Josef Margreiter	Brixental/Wildschönau	
	3. Preis	Josef Mair	Bramberg	
Jugend 16 bis 18 Jahre	1. Preis	Raphael Tikowsky	Niedernsill	3
	2. Preis	Thomas Grössig	Niedernsill	
	3. Preis	Simon Strasser	Zillertal	
Allgemeine Klassen 4. Klasse	1. Preis	Walter Reiter	Saalbach	3
	2. Preis	Rene Obermüller	Bramberg	
	3. Preis	Simon Gastl	Brixental/Wildschönau	
Allgemeine Klassen 3. Klasse	1. Preis	Georg Daum	Zillertal	5
	2. Preis	Hannes Wahrstätter	Brixental/Wildschönau	
	3. Preis	Andreas Hauser	Zillertal	
Allgemeine Klassen 2. Klasse	1. Preis	Hans Schwabl	Bayern	7
	2. Preis	Stefan Sulzenbacher	Brixental/Wildschönau	
	3. Preis	Hannes Fankhauser	Zillertal	
Allgemeine Klassen 1. Klasse	1. Preis	Christopher Kendler	Saalbach	6
	2. Preis	Christoph Mayer	Taxenbach/Eschenau	
	3. Preis	Hermann Höllwart	Taxenbach/Eschenau	
Hogmoar	1. Preis	Hermann Höllwart	Taxenbach/Eschenau	16
	2. Preis	Christoph Mayer	Taxenbach/Eschenau	
	3. Preis	Christopher Kendler	Saalbach	

50 Schülerrangger, 7 Jugendrangger, 21 Allg. Klasse Rangger – insgesamt 78 Starter

Schülerhagmoar

1. Tobias Loinger, Brixental/Wildschönau
2. Helmut Salzmann, Saalbach 12 Starter
3. Stefan Gastl, Brixental/Wildschönau

Jugendhagmoar

1. Philip Holzer, Matri
2. Simon Strasser, Zillertal 5 Starter
3. Thomas Grössig, Niedernsill

Alpencupfinale der Rangler

Leider spielte der Wettergott wieder einmal nicht mit, so musste das Alpencupfinale der Rangler in einer Halle in Wald im Pinzgau ausgetragen werden. Für die Salzburger Rangler war es ein hervorragendes Jahr. Sie belegten die ersten sechs Plätze im Alpencup.

Herausragend in dieser Saison war der Lender Christoph Mayer, der neben dem Alpencup auch alle Meistertitel und den Hundstoahagmoar gewinnen konnte. An der zweiten und dritten Stelle platzierten sich seine Vereinskollegen Christian Pirchner und Hermann Höllwart, der in den Jahren zuvor sechsmal hintereinander Gesamtsieger war. Platz vier ging an den Saalbacher Christopher Kendler, er punktete im Finale noch einmal kräftig und überholte den Bramberger Hansjörg Voithofer, der Gesamtfünfter wurde. Der Leoganger Christoph Eberl als Sechster und der Piesendorfer Günther Höller als Zehnter sorgten für weitere Spitzenplatzierungen. Bester Tiroler wurde der Brixentaler Stefan Sulzenbacher an der siebenten Stelle vor dem Zillertaler Florian Lindner und dem Bayern Hans Schwabl.

Beim Rangeln in Wald im Pinzgau gab es für die Salzburger insgesamt elf Preise. Bei den Schülern konnte der Niedernsiller Louis Löwert bis 10 Jahre den zweiten Preis erkämpfen. Helmut Salzmann aus Saalbach wurde Zweiter beim Schülerhagmoar, er kämpfte im Finale unentschieden gegen der Brixentaler Tobias Loinger.

In den Jugendklassen gab es bis 16 Jahre einen dritten Preis für den Bramberger Josef Mair, Raphael Tikovsky aus Niedernsill gewann bis 18 Jahre vor seinem Vereinskollegen Thomas Grössig. Dieser wurde auch beim Jugendhagmoar Dritter.

In der Klasse IV genügte dem Saalbacher Walter Reiter im Finale ein Unentschieden gegen den Bramberger Rene Obermüller, der Zweiter wurde.

In der Meisterklasse I setzten sich der Christopher Kendler (gegen Christian Pirchner), Christoph Mayer (gegen Johann Kaserer) und Hermann Höllwart (gegen Christoph Eberl) durch. Nach zwei Runden unentschieden gelang Kendler nach drei Minuten Kampfzeit der Sieg über Höllwart, der damit Dritter wurde. Im Finale kämpfte er noch einmal unentschieden gegen Christoph Mayer und holte sich damit den Klassensieg.

Beim Hagmoarbewerb traten sechzehn Rangler an. Nach vielen Unentschieden in der ersten Runde blieben wieder Kendler (Blitzsieg gegen Hannes Wahrstätter), Mayer (Sieg gegen Hannes Fankhauser) und Höllwart (ebenfalls Blitzsieg gegen Georg Daum) und der Brixentaler Michael Schoner (Sieg gegen Daniel Höller) über. In der nächsten Runde gewann Mayer gegen Kendler, Höllwart besiegte Schoner. Somit gab es ein großes und ein kleines Finale, beide Kämpfe endeten unentschieden. Aufgrund der Kampfzeiten gewann Höllwart vor Mayer und Kendler.

Wie immer endet das Ranglerjahr nicht mit dem Alpencupfinale sondern mit den zwei Veranstaltungen in Südtirol. Am Samstag, den 15. Oktober findet in St. Jakob im Ahrntal um 14.00 Uhr das Kirchtagsrangeln statt. Endgültig abgeschlossen wird dann mit dem

Vierländerrangeln zwischen Salzburg, Tirol, Südtirol und der Schweiz am 23. Oktober ab 11.00 Uhr in St. Leonhard im Passeier.

Die ersten zehn der Alpecupwertung

1. Christoph Mayer, Taxenbach/E	95,5 Punkte
2. Christian Pirchner, Taxenbach/E	72,5 Punkte
3. Hermann Höllwart, Taxenbach/E	61,0 Punkte
4. Christopher Kendler, Saalbach	49,0 Punkte
5. Hansjörg Voithofer, Bramberg	40,0 Punkte
6. Christoph Eberl, Leogang	26,0 Punkte
7. Stefan Sulzenbacher, Brixental/W	24,5 Punkte
8. Florian Lindner, Zillertal	22,0 Punkte
9. Hans Schwabl, Bayern	21,5 Punkte
10. Günther Höller, Piesendorf	20,0 Punkte